

Leitfaden zum Reflexionsbericht für Themenbereich 2 „Auslandsaufenthalte“ Modul L

Formalien:

- + **Abgabe:** Bitte senden Sie Ihren Reflexionsbericht inklusive Deckblatt per Mail an ciic@h-ka.de. Ein Ausdruck des Berichts ist nicht erforderlich.
- + **Anhang:** Sie dürfen gern Fotos Ihrer/Ihres Auslandsaufenthalte/s am Ende des Berichts hinzufügen, die dem Verständnis dienen. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Gesamtdatengröße der E-Mail 5 MB nicht überschreitet.
- + **Umfang:** ca. 3600 Wörter (Das entspricht in der Regel einem Fließtext über 9 DIN A4 Seiten)
- + **Schriftart:** Calibri
- + **Schriftgröße:** 11
- + **Zeilenabstand:** 1,5
- + **Seitenränder:**
 - Oben: 2,5 cm
 - Unten: 2 cm
 - Links: 2,5 cm
 - Rechts: 2,5 cm

Format:

Im Reflexionsbericht zu Themenbereich 2 „Auslandsaufenthalte“ geht es darum, die unten genannten Leitfragen zu beantworten, indem Sie die während Ihres *studienbedingten* Auslandsaufenthaltes gesammelten Erfahrungen und Eindrücke schildern und diese reflektieren. Bitte beantworten Sie die Fragen in einem Fließtext. Sie dürfen die Reihenfolge der Fragen ändern, wenn Ihnen das Verfassen des Reflexionsberichts dadurch leichter fällt.

In diesem Leitfaden wird zugunsten des Leseflusses von Ihrem Auslandsaufenthalt im Singular gesprochen. Ihr Reflexionsbericht kann jedoch von mehreren Auslandsaufenthalten handeln.

Leitfragen:

- + Wann waren Sie studienbedingt im Ausland und für wie lange?
- + Handelte es sich bei Ihrem Aufenthalt um ein Auslandssemester, Auslandspraktikum oder um eine andere Art von studienbedingtem Auslandsaufenthalt (z.B. Projekt- oder Abschlussarbeit, Forschungsaufenthalt, Summer oder Winter School)?
- + Was waren die Gründe für die Landeswahl? Bitte stellen Sie in diesem Zusammenhang in wenigen Sätzen die (Partner)hochschule, das Unternehmen o.ä. vor, bei der/dem Sie waren.
- + Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet?
- + Welches Wissen haben Sie sich während des Auslandsaufenthaltes angeeignet, das Sie vermutlich nicht oder nur selten in Büchern finden würden?
- + Inwiefern hat sich Ihr Bild von Deutschland/Ihrer Heimat und Ihrer eigenen Kultur(en) durch den Auslandsaufenthalt verändert?
- + Inwiefern hat sich Ihr Bild vom Gastland durch den Auslandsaufenthalt verändert?
- + Wann (und wie) haben Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse im Ausland eingesetzt?
- + Welche Freundschaften/Netzwerke sind während Ihres Auslandsaufenthaltes entstanden?
- + Welchen Herausforderungen sind Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes begegnet? Wie sind Sie mit den Herausforderungen umgegangen?
- + Welche Strategien haben Sie entwickelt, um mit a) ungewohnten Situationen, b) Ungewissheitssituationen und c) Stresssituationen (u.a. Kulturschocks) umzugehen?
- + Ambiguitätstoleranz zählt zu den Kernfähigkeiten interkultureller Kompetenz. In welchen konkreten Situationen haben Sie diese Fähigkeit während Ihres Auslandsaufenthaltes gebraucht und infolgedessen erlernt bzw. ausgebaut?
- + In welchen Situationen sind Sie aus Ihrer Komfortzone hervorgetreten und dadurch über sich hinausgewachsen?

- + Wie haben Sie sich während Ihres Auslandsaufenthaltes und nach der Rückkehr gefühlt? Bitte zeichnen Sie pro Auslandsaufenthalt eine Kurve in die Grafik*:



* Diese Grafik wird im Kontext der Darstellung von (Eigen-)Kulturschocks genutzt.

- + Falls Sie Krisen (Tiefpunkte der Kurve) eingezeichnet haben: Wie haben sie die oben eingezeichneten Krisen überwunden?
- + Was waren Ihre persönlichen Erfolgsmomente im Ausland?
- + Hatte Ihr Auslandsaufenthalt Auswirkungen auf Ihre Kommunikationsfähigkeit sowie Konfliktlösungskompetenz? Warum (nicht)?
- + Welche Persönlichkeitsveränderungen stellen Sie bei sich fest, die durch den Auslandsaufenthalt in Gang gesetzt wurden?
- + Welche Erfahrungen während Ihres Auslandsaufenthaltes haben aus Ihrer Sicht Ihre interkulturelle Kompetenz gestärkt? Woran machen Sie das fest?
- + Inwiefern lassen sich Ihre im Ausland gesammelten Erfahrungen in den Berufskontext übertragen (z.B. hinsichtlich Globalisierung und internationaler Zusammenarbeit)?
- + Was sind Potenziale kultureller Vielfalt?
- + Was nehmen Sie für sich persönlich aus Ihrem Auslandsaufenthalt mit?
- + Wie lautet Ihr persönliches Fazit?